

# Caritas



## Wasser zum Leben

Ausstellung mit 22 Werken von Bischof Reinhold Stecher (1921-2013)

[www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)



„Die güld'ne Sonne voll Freud'und Wonne . . .“ Dieses alte Morgenlied hat Reinhold Stecher besonders gern angestimmt, - vielleicht weil es etwas von seinem Lebensprogramm ausdrückt: Freude, Zuversicht und Hoffnung auf das ganz große, alles überstrahlende Licht wollte er weitergeben. An seinen Bildern kann man es ablesen, ja spüren.

Mich freut es ganz besonders, dass wir heuer die Don Bosco Schwestern von Baumkirchen in diese Ausstellung mit einbeziehen können. Sie teilen Reinholds Herzensanliegen und gehen in ihrer unermüdlichen Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien bis an und oft auch über ihre physischen und materiellen Grenzen. Auf und mit dem Wasser für's Leben schwimmt die Arche und das Heimatgebende Boot der Don Bosco Schwestern.

Ich danke allen, die sich für diese schöne Aufgabe einsetzen!

*Dr. Paul Ladurner*



Wasser. Tropfen. Leben. Jeder einzelne Tropfen ist wichtig. Stetig. Immerwährend. Wasser braucht es zum Leben und Wachsen. Verbindend und auch löslich. Die Idee von Bischof Reinhold lebt und wächst weiter. Drinnen wie Draußen. In den Herzen und Köpfen der Menschen. Das tut uns allen gut. Als Landesbank: Wir sind froh, dass wir dieses Projekt seit Anfang an begleiten dürfen und auch die letzte Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages von Altbischof Reinhold Stecher in den Räumlichkeiten der Hypo Tirol Bank stattfinden kann. Persönlich ist mir wichtig, allen jenen zu danken, die „Wasser zum Leben“ all die Jahre begleitet und die Idee unseres Altbischofs am Leben gehalten haben.

*Johann Peter Hörtnagl, Vorstandsvorsitzender Hypo Tirol Bank AG*



Bischof Stecher ist immer für eine Kultur der Mitmenschlichkeit und des Miteinanders eingetreten. Ihm war wichtig, dass jeder Mensch seine Würde und seinen Platz innerhalb der Gesellschaft findet. Mit seiner Hilfe und Unterstützung haben Menschen mit Behinderungen in der Arche Tirol einen Platz zum Leben gefunden.

*Petra Teissl (Obfrau), Sidonie Tomaschitz (Leiterin) Arche Tirol*



In der Bibel heißt es: „Jesus stellte ein Kind in ihre Mitte . . .“

Für Kinder und Jugendliche mit wenig Chancen brannte auch das Herz unseres Ordensgründers Don Bosco. Mit Kreativität, Tatkraft und Humor hat er alles daran gesetzt, um den jungen Menschen Heimat, Hoffnung und Bildung zu geben.

In seinem Sinn bemühen wir uns in alltäglichen Nöten zu helfen, Entwicklung zu fördern und das Leben von Kindern, Jugendlichen und Familien ein wenig heller zu machen.

Vergelt's Gott für alles!

*Sr. Johanna Götsch, Don Bosco Schwester*



„Wasser zum Leben“ ist eine Erfolgsgeschichte:

Mit den Bildern von Altbischof Reinhold Stecher konnten über 1,2 Millionen Euro ersteigert werden. Damit wurden zahlreiche Projekte unterstützt. Vor allem aber wurde dieses Geld in kostbares Trinkwasser verwandelt: Wasser zum Leben in Burkina Faso und Mali.

Im Namen dieser Menschen darf ich allen danken, die in den letzten 15 Jahren dazu beigetragen haben: Altbischof Reinhold Stecher und seinen Nachlass-Verwaltern Inge und Paul Ladurner.

Den „Gründungsvätern“ Lothar Müller, Herbert Weißenböck und Georg Schärmer.

Den Kooperationspartnern – in den letzten Jahren der Hypo-Bank, Ingo Schönplflug, dem Bischof-Stecher-Verein, dem Tiroler Sonntag der Tiroler Tageszeitung und dem ORF Landesstudio Tirol.

Und Ihnen, die die Bilder ersteigern.

*Elisabeth Rathgeb, Caritas-Direktorin*

## „Die Kraft des Wassers ist etwas Wunderbares“



Dank Bischof Reinhold Stecher (1921–2013) wurde mit der Aktion „Wasser zum Leben“ schon vieles bewegt. Er war immer der Meinung, dass solche Aktionen nur möglich sind, wenn dahinter Menschen mit großem Herzen stehen. Und der Erfolg gibt ihm Recht: Mit den Spenden der Tiroler Bevölkerung wurden bisher in Mali 97 Brunnen mit entsprechenden Landwirtschaftsflächen für den Gemüseanbau errichtet. Unser gemeinsamer Einsatz trägt Früchte: Jährlich können größere Mengen an Tomaten, Kraut, Karotten, Kartoffeln geerntet werden. Bischof Reinhold Stecher war es immer ganz besonders wichtig, dass die Projekte der Caritas nachhaltig angelegt sind und besonders Frauen und Kinder unter-

stützt werden. Die gesamte Dorfbevölkerung wird bei diesen Bauprojekten miteinbezogen, im Gemüseanbau und in der Instandhaltung geschult.

Die Hilfe kommt direkt an. Vielen Menschen konnte durch die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten geholfen werden. Oft betonte Reinhold Stecher: „Meine Bilder sind keine Kunstwerke, aber sie machen auf jeden Fall Menschen glücklich. Und es ist auch etwas Besonderes, wenn man sagen kann, das Bild an meiner Wand schenkt hunderten Menschen in der trockensten Zone der Welt Wasser und dadurch Zukunft! Es braucht immer mehrere Kräfte, damit gute Dinge entstehen.“

# Wasser zum Leben

## Vernissage

Mit der Ausstellung „Wasser zum Leben“ in der Hypo Tirol Bank am Bozner Platz bekommen die Wörter „Solidarität und Nachhaltigkeit“ eine konkrete Bedeutung.

Vom 3. bis 24. November 2021 werden 22 Bilder aus dem Nachlass von Bischof Reinhold Stecher ausgestellt.

Die öffentlich zugängliche Ausstellung kann Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr besucht werden.

Unsere Partner Hypo Tirol Bank, ORF Tirol, Tiroler Tageszeitung, Bischof Stecher Verein und Tiroler Sonntag unterstützen dieses Projekt seit Jahren.

## Benefizversteigerung

Am Mittwoch, den 24. November 2021, um 17.30 Uhr, werden die Bilder der Ausstellung „Wasser zum Leben“ in der Hypo Tirol Zentrale, Meraner Straße 8, versteigert.

Der Gesamterlös der Versteigerung kommt je zur Hälfte den Brunnenbauprojekten der Caritas in Mali/Westafrika und je zu einem Viertel der Arche Tirol sowie den Don Bosco Schwestern zugute. Es gibt keine Verwaltungskosten, die Erlöse werden ohne jeglichen Abzug für diese Projekte eingesetzt.

Weitere Informationen, Kaufaufträge sowie eine Übersicht aller Bilder finden Sie unter: [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at) und [www.auktion-innsbruck.at](http://www.auktion-innsbruck.at). Die ausgefüllten Kaufaufträge müssen bis spätestens 24. November 2021 bei der Hypo Tirol Bank abgegeben bzw. an [info@auktion-innsbruck.at](mailto:info@auktion-innsbruck.at) gerichtet werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Notar Dr. Fritz, der die Auktion ehrenamtlich überwachen wird, sowie bei Herrn Mag. Ingo Schönpflug für die bewährte Durchführung der Auktion.

Um Anmeldung wird unter [empfang.caritas@dibk.at](mailto:empfang.caritas@dibk.at) oder der Telefonnummer 0512 7270 gebeten. Bei den Veranstaltungen gilt die 3G-Regel.

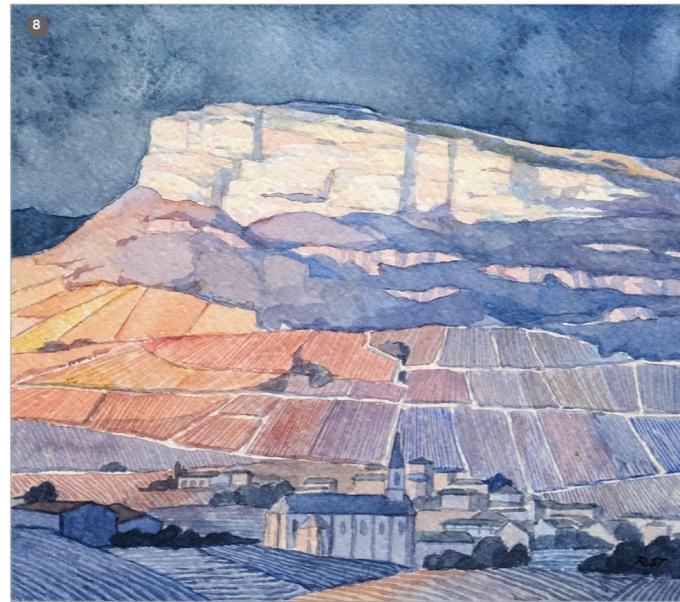


1. Letzter Abend auf Gozo (Malta), Mai 1998, signiert, 29,5 x 25,5 cm

2. Wachau, 2003, signiert, 35,5 x 23,5 cm

3. (a) Morgenlicht im Oberinntal (mit Spuren seiner Bleistiftskizzierung), nicht signiert (Achtung, auf der Rückseite des Originals eine Zeichnung (b) „Männerchor“), 40 x 24 cm und 45,5 x 32,5 cm

4. Chateau im Limousin, 6.8.1996, signiert, 33,5 x 24 cm

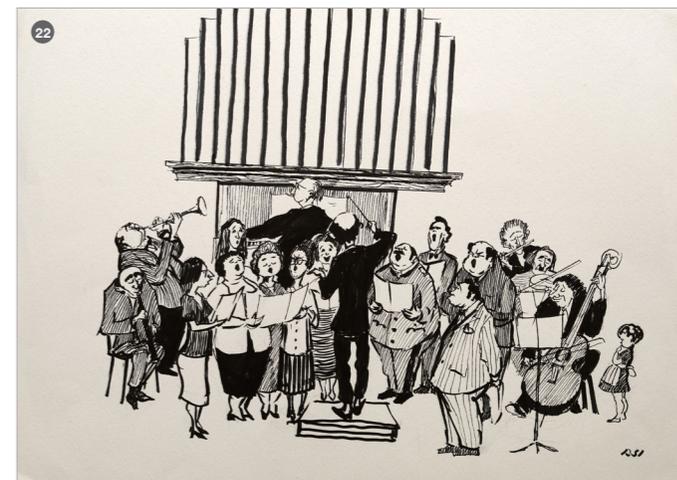
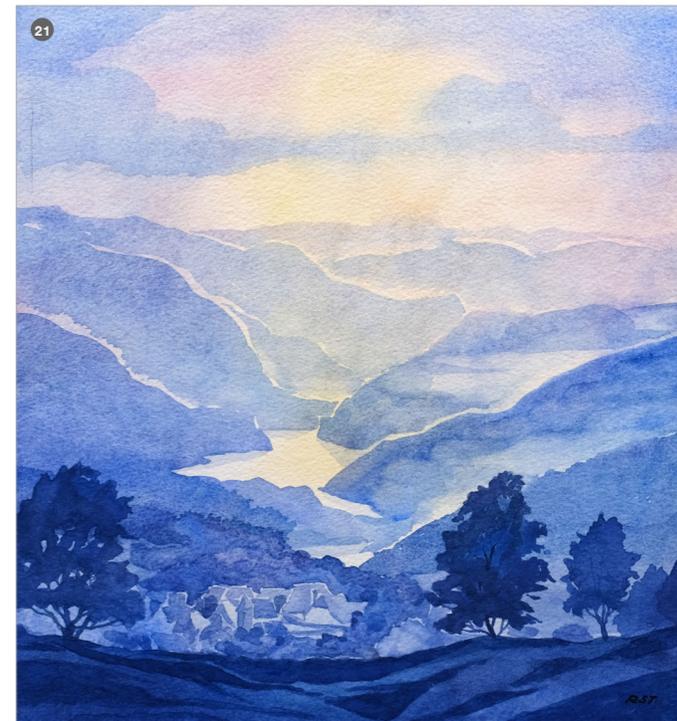
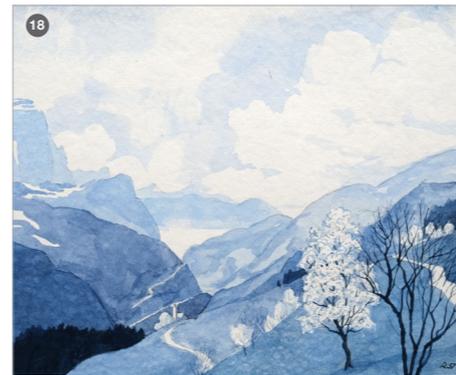
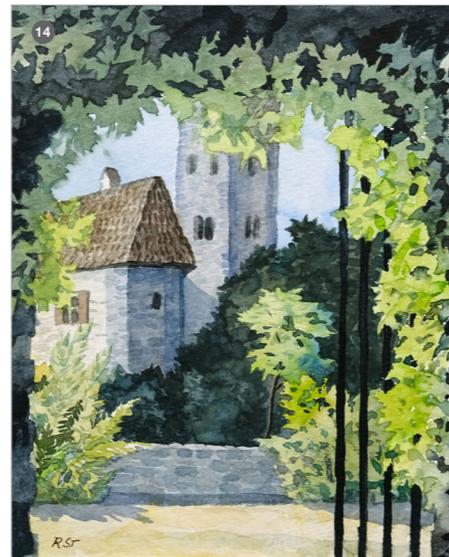


5. Erinnerung an Lappland: Nordlicht über den Tunturis, signiert, 24 x 24 cm  
 6. Dordogne (Frankreich), signiert, 31 x 25 cm

7. Atlantik-Küste, nicht signiert, 27,5 x 25,5 cm  
 8. Solutre (Burgund, Frankreich), 2002, signiert, 17,5 x 20 cm

9. Pragser Wildsee mit Seekofel, nicht signiert, 30 x 24 cm  
 11. Schießscheibe (Dom zu St. Jakob), 1992, signiert, 26 cm

10. Doppelbild (2seitig):  
 a) Grödner Joch mit Tschierspitzen, nicht signiert, 30 x 20 cm  
 b) Col di Lana, Mte. Sief, Marmolata, signiert, 30 x 16 cm,



12. Montmoreau, Gesamtansicht, Charente, 1997, signiert, 26 x 24 cm

13. Argentat, Dordogne, 9.8.2000, signiert, 23 x 17 cm

14. Schloß Oberranna, Waldviertel, signiert, 19,5 x 24 cm

15. Chateau Lespinasse, Auvergne, Frankreich, 5.8.2002, nicht signiert, 33, x 25 cm

16. Almweg unter dem Peitlerkofel, Blick auf Zillertal und Antholz-Gruppe, Aug. 2001, signiert, 40 x 30 cm

17. Tofana di Rozes, Südwall, Juli 2007, signiert auf der Rückseite, 30,5 x 23 cm

18. Blick von Garn über Verdings ins Eisacktal, 2007, signiert, 35,5 x 28,5 cm

19. Montmoreau, Charente, Frankreich, 1997, signiert, 30 x 24 cm

20. Die Dordogne im Herbst, Frankreich, 2000, signiert, 30 x 26,5 cm

21. St. Marie, Cantal, Frankreich, August 2002, signiert, 25 x 26 cm

22. Kirchenchor, nicht signiert, 51 x 35 cm

# Wie die Auktion „Wasser zum Leben“ abläuft



*Mag. Ingo Schönplug ist allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Antiquitäten und Kunsthandel in Innsbruck. Als Auktionator ist er für die Benefiz-Versteigerung der Bilder von Bischof Reinhold Stecher zuständig.*

**Sie stellen sich nun schon mehrere Jahre für die Sozialauktion „Wasser zum Leben“ zur Verfügung. Wer**

## **legt für die Bilder den Ausrufpreis fest?**

Der Ausrufpreis wird von mir festgelegt. Da es sich hier nicht um eine gewöhnliche Versteigerung mit Aufgeld und steuerlichen Abgaben handelt, sondern um eine Versteigerung, bei der es um den ideellen Wert geht. Das hat sich bei anderen Auktionen mit Bildern von Bischof Reinhold Stecher bewährt, da diese Preise regelmäßig weit überboten wurden.

## **Kann bei dieser Auktion jeder mitbieten?**

Bei dieser Benefizauktion „Wasser zum Leben“ handelt es sich um eine karitative Veranstaltung. Mitbieten können prinzipiell alle, die/der sich dafür interessiert und sich sozial engagieren möchten.

## **Wie biete ich mit?**

Grundsätzlich gibt es zwei Varianten mitzubieten. Wenn Sie nicht persönlich anwesend sein können, füllen Sie einfach ein Kaufanbot-Formular mit Ihrem Gebot aus. Diese können unter [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at) bzw. [www.auktion-innsbruck.at](http://www.auktion-innsbruck.at) heruntergeladen werden, oder liegen in der Hypo am Bozner Platz auf. Das Formular muss bis spätestens 24. November 2021 gefaxt, gemailt oder abgegeben werden und gilt als verbindlich! Wenn Ihr schriftliches Gebot im Saal überstimmt wird, haben Sie natürlich die Chance vertan, weiter zu bieten und so das Bild ihr Eigen zu nennen. Wenn Ihr schriftliches Gebot allerdings, sagen wir einmal 3.000 Euro beträgt und das Höchstgebot im Saal 1.800 Euro, dann erhalten Sie das Bild bereits um das nächst höher liegende Gebot von 2.000 Euro.

## **Es macht also Sinn bei der Versteigerung vor Ort zu sein?**

Ja, und hier die zweite Variante, wie Sie zu einem Bild kommen können. Sie sind am 24. November 2021 um 17.30 Uhr in der Hypo Tirol Bank persönlich anwesend. Sie steigern mit, indem Sie die Hand heben, ein höheres Gebot oder einfach „Angebot“ rufen. Nach dreimaligem Aufruf meinerseits erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden.

Bei Fragen zur Auktion oder dem Projekt wenden Sie sich bitte an Patrick Geir, BA ([p.geir.caritas@dibk.at](mailto:p.geir.caritas@dibk.at), 0043 676 9756570) oder beim Auktionshaus ([info@auktion-innsbruck.at](mailto:info@auktion-innsbruck.at), 0043 664 3375703).

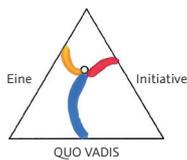
# Danke!

**Spendenkonto für unsere Brunnenprojekte:  
Hypo Tirol AG - IBAN: AT92 5700 0002 0003 2054  
[www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)**

**Caritas**



**Tiroler  Tageszeitung**



TIROLER  
**sonntag**  
Das Magazin der Sonntagstageszeitung

